

Leichtbau-Projektgruppe 12

Versorgung von Urbanisationen

Erstes Projekttreffen 20.04.2015

Agenda

- ▼ 1. Kurzvorstellung der Teilnehmer
- ▼ 2. Vorstellung der Vision
- ▼ 3. Kurzvorstellung der Förderprogramme
- ▼ 4. Erarbeitete (Teil-)Projekte mit möglicher Projektpartner und -sprecher
Zuordnung
- ▼ 5. Weiteres Vorgehen
- ▼ 6. Internationale Kooperationsmöglichkeiten mit Katalonien

2. Vorstellung der Vision

Prof. Tomforde

Funktionsintegrierte Versorgungssysteme der Zukunft: Ideen des Leichtbaus in der Stadt- und Mobilitätsplanung

...heute



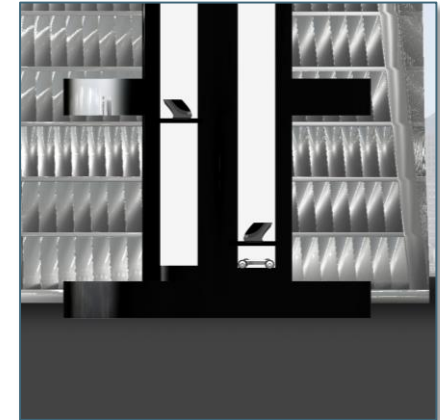
*Herkömmliche Automobilität,
ohne Berücksichtigung
städtischer Strukturen*

...morgen



*Elektromobilität, ohne
Berücksichtigung städtischer
Strukturen*

...übermorgen



*Mobilität, integriert in
Architektur*

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT
WIEN

➤ Integrierte Logistik-Konzepte erobern den städtischen Raum und gewinnen Raum für Menschen

...heute



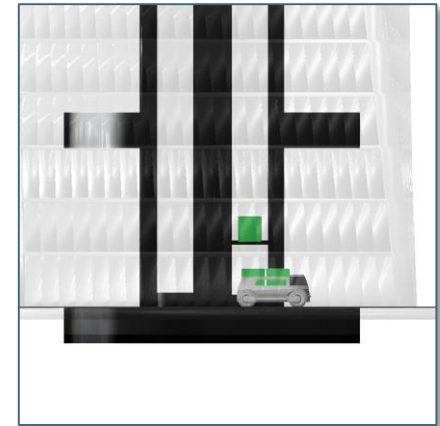
*Herkömmliche Auslieferung:
Chaos im Stadtverkehr*

...morgen



*(Autonome) Elektromobilität,
ohne Berücksichtigung
städtischer Strukturen*

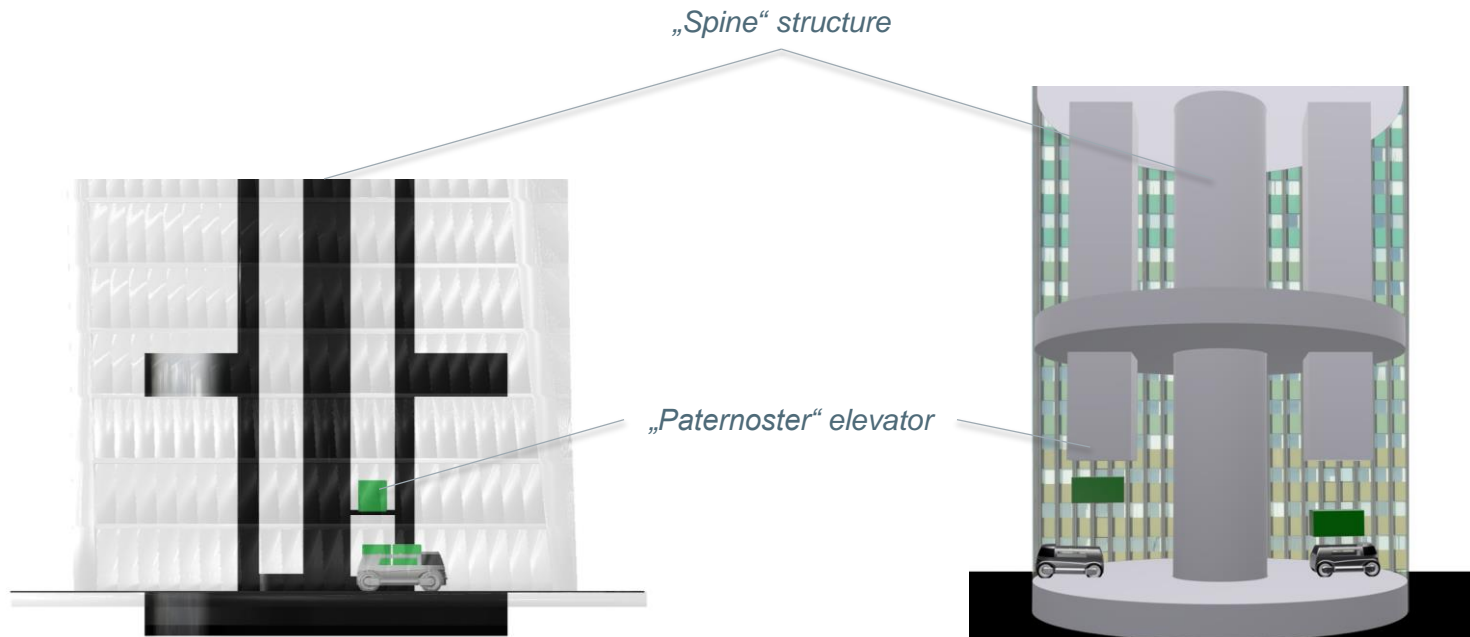
...übermorgen



*Architektur-integrierte
Güterlogistik*

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT

➤ **Warentransporte integriert in Gebäude-Versorgungsstrukturen verringern Verkehrsflächen (vermeiden von Redundanz)**



WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT
WIEN

3. Kurzvorstellung der Förderprogramme

Förderprogramm Reallabor Stadt

- ▼ Wer MWK
- ▼ Für wen Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in Baden-Württemberg
- ▼ Was Projekte an Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen, die u.a.:
 - ▼ gesellschaftliche Herausforderungen des urbanen Raums wissenschaftlich aufgreifen
 - ▼ die jeweilige Kommune und Akteure in die Entwicklung des Forschungsdesigns und in den wissenschaftlichen Prozess kooperativ einbeziehen.
 - ▼ neue digitale Instrumente der Planung und Partizipation (z. B. Visualisierung, Simulation, Beteiligungsformate) nutzen oder entwickeln.
 - ▼ langfristig angelegt sind (mindestens 3 Jahre), konkrete Strukturaus-/zusagen sind erwünscht
 - ▼ ergebnisorientiert angelegt sind und einen möglichst schnellen Wissenstransfer sicherstellen.
 - ▼ finanzielle Beiträge der jeweiligen kommunalen Partner nutzen.
- ▼ Wie Personal- und Sachkosten. Aufwandsentschädigungen und/oder Werkverträge für externe Praxis- und/oder Projektpartner (max. 25%)
- ▼ Wie viel insgesamt 8 Mio., max. 1,2 Mio. pro Projekt
- ▼ Wo MWK, Herr Dr. Felix Wagner | felix.wagner@mwk.bwl.de | 0711 279-3107
- ▼ Wann Deadline Skizzen: **26.06.2015**. Förderbeginn: der 1.10.2015 wird angestrebt.
- ▼ Details <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/forschung-fuer-nachhaltigkeit-8-millionen-euro-fuer-die-nachhaltige-entwicklung-von-staedten>

Förderprogramm Nachhaltige Transformation urbaner Räume

- ▼ Wer BMBF
- ▼ Für wen Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Kommunen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Die Einbeziehung europäischer Partner ist möglich und erwünscht.
- ▼ Was
 - A) Transformationsmanagement, Governance und Partizipation: Gestaltung des Wandels gemeinsam mit Bürgern und Zivilgesellschaft.
 - B) Wandel städtischer Wirtschaftsstrukturen: Optionen und Potenziale einer nachhaltigen Entwicklung.
 - C) Sozial-ökologische Transformation städtischer Infrastrukturen und Resilienz: Potenziale und Risiken integrierter Versorgungssysteme.
 - D) Städtisches Leben und Urbanität: Den demographischen Wandel gestalten, soziale, ökologische und kulturelle Chancen in Quartieren und Stadtteilen nutzen, alternative räumliche Nutzungskonzepte entwickeln.
- ▼ Wie Zuschüsse zu zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten
Unternehmen: bis max. 50% (KMU ggf. höher)
Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen: bis zu 100%
- ▼ Wie viel Budget ist nicht festgelegt, voraussichtlich 20-25 Mio. bei ca. 1 Mio. pro Projekt
- ▼ Wo DLR Bonn | Dr. Frank Betker | 02 28/38 21-19 75 | frank.betker@dlr.de
- ▼ Wann Deadline Skizzen: **15.06.2015**
- ▼ Details <http://www.bmbf.de/foerderungen/26507.php>

Förderprogramm Stadtklima im Wandel

- ▼ Wer BMBF
- ▼ Für wen Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Kommunen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- ▼ Was Gefördert werden Forschungsnetzwerke/Verbundvorhaben, die beispielhaft in besonders geeigneten Städten die folgenden Themen bearbeiten. Sie können dabei inhaltliche Schwerpunkte aufweisen.
 - ▼ Entwicklung eines leistungsstarken Stadtklimamodells
 - ▼ Evaluierung von Stadtklimamodellen
 - ▼ Überprüfung der Praxis- und Nutzertauglichkeit von Stadtklimamodellen für eine klimawandelgerechte Stadtentwicklung
- ▼ Wie Zuschüsse zu zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten
Unternehmen: bis max. 50% (KMU ggf. höher)
Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen: bis zu 100%
- ▼ Wie viel Budget ist nicht festgelegt
- ▼ Wo DLR Bonn | Dr. Paul Dostal | 02 28/38 21-15 44 | E-Mail: paul.dostal@dlr.de
- ▼ Wann Deadline Skizzen: **08.06.2015**
- ▼ Details <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

4. Erarbeitete (Teil-) Projekte

4. Erarbeitete (Teil-) Projekte

- ▼ Intelligente Logistik- & Transportsysteme
 - ▼ Logistikprozesse mit intelligentem Transportsystem
 - ▼ Intelligentes Leichtbau-Transportboxensystem
 - ▼ Multimodal vernetzbares Personen- und Klein-güter-Transport-System
 - ▼ Branchenübergreifendes Beplankungs-System
- ▼ Umhüllende Konstruktionselemente für Gebäude und Fahrzeugaufbauten
 - ▼ Weitgespannte **Klimahüllen** für Gebäudeblöcke, Quartiere und Industriegebiete
- ▼ Re- Industrialisierung und Nachverdichtung von Stadtquartieren
 - ▼ Nachverdichtung der Stadtquartiere
 - ▼ Re-Industrialisierung der urbanen Zentren
 - ▼ Systemische Schnittstellen-Konzeption
 - ▼ Urban Vertical Farming


5. Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

- ▼ Einzelne Treffen für die weitere Abstimmung der Projektskizzen und Projektanträge
- ▼ Kontakt zu Kommunen aufnehmen Unterstützung durch IAO und Leichtbau BW
- ▼ Kontakt zu den Fördergebern aufnehmen

6. Internationale Kooperationsmöglichkeiten mit Katalonien

Internationale Kooperationsmöglichkeiten mit Katalonien

-  Projektinformationen werden an alle versandt um ein grundsätzliches Interesse abzuklären.

Danke.



Leichtbau BW GmbH

Fr. Bele Günther

T +49 711 128 988 44

M +49 171 8899 869

E bele.guenther@leichtbau-bw.de